



Lean Production – Aufbautraining Methodenkompetenz.

„Die Betrachtung des übergeordneten Wertstroms ist Voraussetzung für zielgerichtete Verbesserungen im Gesamtsystem.“

TRAININGSKONZEPT

Die ganzheitliche Betrachtung von Prozessen und Abläufen ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor in der Lean Production. Abgeleitet vom übergeordneten Wertstrom gilt es, die geeigneten Verbesserungsansätze zu identifizieren und an der richtigen Stelle anzuwenden, um den Gesamtprozess zu optimieren. In diesem Training lernen Sie die Wertstromanalyse als grundlegende Methode zur Verbesserung von Produktionsprozessen und die wesentlichen Methoden der Lean Production kennen, um die Flexibilität und Effizienz Ihres Produktionssystems zu erhöhen und die wesentlichen Kennzahlen, wie z.B. die Durchlaufzeit oder Overall Equipment Effectiveness (OEE), deutlich zu verbessern. Die Einführung eines strukturierten und kontinuierlichen Verbesserungsprozesses baut darauf auf.

Die wesentlichen Methoden vermitteln wir Ihnen in Form von Vorträgen, Fallbeispielen und Simulationen. Unsere Trainerinnen und Trainer geben Ihnen Ihre Erfahrungen weiter und zeigen Ihnen „Stolpersteine“ bei der Anwendung auf, damit Sie diese vermeiden können. Sie geben Ihnen Praxisbeispiele und unterstützen Sie bei der Übertragung des Gelernten auf das eigene Produktionssystem.

LERNZIELE & NUTZEN

- Sie erlangen eine fundierte Methodenkenntnis für die Umsetzung von Lean Management im Produktionsumfeld.
- Sie können grundlegende und gängige Methoden anwenden und kennen die Erfolgsfaktoren für den Einsatz in Ihrem Unternehmen.
- Sie haben einen Überblick über weiterführende Methoden und kennen deren Wirksamkeit.
- Sie kennen das Vorgehen für eine ganzheitliche Prozessoptimierung.
- Sie kennen die wesentlichen Eckpfeiler eines Systems zur kontinuierlichen Verbesserung und des Shopfloor Managements.
- Sie kennen die wesentlichen Problemlösungstechniken und können erste Techniken in Ihrem Unternehmen anwenden.

TRAININGSINHALTE

- Kurze Einführung in die Lean Production.
- Praktische Übung: Wertstromanalyse und -design.
- Wichtige Kennzahlen der Lean Production, wie z.B. Durchlaufzeit oder OEE.
- Vertiefendes Methodenwissen, wie z.B.:
 - Rüstzeitoptimierung (SMED)
 - Kanban
 - Gestaltung von kontinuierlichem Fluss in der Montage (One-Piece-Flow).
- Einführung in Total Productive Maintenance (TPM) und Lean-Prinzipien in der Maintenance.
- Grundlagen kontinuierliche Verbesserung (KVP), Problemlösungstechniken und Shopfloor Management.
- Vorgehensweise in Verbesserungsprojekten in der Lean Production, Anwendung A3-Chart und PDCA-Zyklus.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte, die in der Produktion mit Lean-Prinzipien und -Methoden ihr Arbeits- und Prozessumfeld verbessern wollen. Angehende Lean Expert:innen.

VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse der Lean-Philosophie bzw. Lean Production beschleunigen den Lernerfolg, sind aber keine Voraussetzung.

DAUER

2 Tage



TEILNEHMERZAHL

6 – 8



Weitergehende Informationen und ein Formular für Ihre Anfrage oder Anmeldung sowie unsere AGB finden Sie online unter: <https://www.lischke.com/training-qualifizierung/> oder scannen Sie einfach den QR-Code.